Hopfen	Johann Jacob Lukhner von Camb hat zum alhiesigen Churfürstlichen Preuambt alhier 13 Centen 81 *lb*. neuen Sazer Hopfen gelifert, so *pro memoria* vorgemörkht wirdt				
Ainzig	Ihr 3 Tagwerchern, so in der Churfürstlichen Pflegwisen die Khlais[130], welche mitls des Churfürstlichen Preugehilz gemacht worden, widerumb eingerechnet vnd angeglichen, ist bezalt worden, iedem ain Taglohn mit 12 kr., zusamb aber	fl.	—	36	—
	thuet	fl.	89	59	—

[fol. 128r]

Ainzig	Vor vier Hopfen Khürmb auszubössern bezalt	fl.	—	15	—
Schreiberey	Dann vmb 2 *lb*. Kreiben[131], iedes *per* 8 kr. bezalt, *thuet*	fl.	—	16	—
Pottenlohn	Den 23. Aprill *A*$^{o.}$ 1699 hat Georg Schamberger, Preuambtspott, 21. Preu Extr. auf die Posst Sall gelifert vnd Pottlohn erhöbt	fl.	—	10	—
Soldt	So hab ich, Preuuerwaltern, den genedigist bewilligten Geltabgang empfangen mit	fl.	25	—	—
Idem	Wie nit weniger auch mein 4tes vnd lestes Quartall ybernommen, *id est*	fl.	150	—	—
Extr. ordinari Ausgab	Ingleichen hab ich ab 2000 fl. Ambtsporgschafftgelt das jehrliche *Interesse* nach lauth Scheins *sub dato* 14. May *A*$^{o.}$ 1699 erhöbt mit	fl.	100	—	—
Soldt	Denen 24 Preuknechten ordinary Soldt entricht	fl.	107	15	—

[130] Eigentlich der Teufelszwirn / Waldrebe (lat. clematis vitalba). GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe, Bd. 21, Sp. 293.
[131] Kreide.